



AfD-Fraktion Frankfurt (Oder), PSF 1180, 15201 Frankfurt

---

Ihr Zeichen:

Ihre Nachricht:

An den  
Vorsitzenden der Frankfurter  
Stadtverordnetenversammlung

Telefon: +49 152 017 25 930

E-Mail: kontakt@afd-ffo.de

Datum: 29. Juni 2017

---

**Antrag der AfD-Fraktion Frankfurt (O.) auf Umbenennung des Platzes vor dem Kleist Forum von der jetzigen Bezeichnung: "Platz der Einheit" in "Dr.-Helmut-Kohl-Platz"**

Sehr geehrter Herr Neumann,

wir bitten Sie, dass Sie über Frau Kargert unseren Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung setzen.

**Beschlussantrag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der jetzige Platz vor dem Kleist Forum mit der amtlichen Bezeichnung "Platz der Einheit" wird im Rahmen einer feierlichen Gedenkveranstaltung noch in diesem Jahr in "Dr.-Helmut-Kohl-Platz" umbenannt.

**Begründung:**

Herr Dr. Helmut Kohl war in besonderer Weise mit Frankfurt (Oder) verbunden. Insgesamt siebenmal weilte er während seiner Amtszeit als Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland und einmal als Bundeskanzler a. D. in Frankfurt (Oder).

Das erste Mal kam er im September 1990 in unsere Stadt. Schon drei Monate später traf er sich erneut in Frankfurt (Oder) mit dem damaligen polnischen Premierminister Tadeusz Mazowiecki, um über die Zukunft der deutsch-polnischen Beziehungen zu sprechen. Helmut Kohl war der richtige Mann zur richtigen Zeit am richtigen Platz, um die Deutsche Einheit gemäß Auftrag unseres Grundgesetzes umzusetzen. Er ist verantwortlich dafür, dass wir in Frankfurt (Oder) mit den polnischen Nachbarn in fast allen gesellschaftlichen Bereichen friedlich und konstruktiv zusammenarbeiten können.

Zu einer erfolgreichen wirtschaftlichen Vermarktung unserer Stadt Frankfurt (Oder) als Wirtschaftsstandort gehört auch die Bezeichnung resp. Benennung wichtiger repräsentativer Plätze und Gebäude mit Namen herausragender Persönlichkeiten, die in aller Welt bekannt sind. Das Kleist Forum in Verbindung mit dem Platz davor ist besonders dazu geeignet. Denn das Kleist Forum wird auch von vielen Frankfurter Bürgern als "Wohnzimmer der Stadt" bezeichnet. Darüber hinaus sind Anwohner nicht betroffen und müssen nach der Umbenennung nicht ihre Adresse amtlich ändern lassen.

Für die Stadt, die sich gerne als europäische Doppelstadt mit dem polnischen Slubice bezeichnet, sollte den Mann, der als einer der größten Europäer genannt und dem als einzige Persönlichkeit bisher ein "Europäischer Staatsakt" zuteil wird, mit der Umbenennung ein weit über die Stadt beachtenswertes Symbol setzen.

—  
Mit freundlichen Grüßen

Wilko Möller  
Fraktionsvorsitzender  
der AfD-Fraktion Frankfurt (Oder)  
Tel. +49 (0) 152 017 25 930

—

—